

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 42



August 2021

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 – 8, 10, 12

Klimabäume für die
Feuerwehr Hohnstorf
Seite 9

Bauen in der Samtgemeinde
Scharnebeck
Seite 11

Die Storchenseite
Seite 14

Der Duft von Elbfisch lag in der Luft
Seite 19



Grafikdesign · Layout
Fotografie · Bildbearbeitung
Offsetdruck · Digitaldruck
Endlosdruck · Großformatdruck
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960 · www.ihr-drucker.com

Schön war's in Echem!



[Elke Koops] Die sechs Konzerte von Ende Mai bis Anfang Juli im Echemer Kirchgarten setzten mit fast 900 Besucher/innen erneut Maßstäbe für die Fortsetzung der Reihe im nächsten Jahr. Es hat alles gepasst: Die Auswahl der Künstler, das Ambiente unter der weit ausladenden Blutuche und das Wetter. Es war immer trocken, manchmal etwas kühl, hin und wieder stürmisch oder viel zu heiß – und ein Traum von den äußeren Bedingungen war das letzte Konzert. Ein perfekter Sommerabend sorgte noch einmal für zahlreiche Besucher. Interessant zu beobachten war, dass das Publikum aus der ganzen Region, oft sogar aus Hamburg, den Weg nach Echem fand. Vielleicht spricht es sich jetzt auch bei den Echemern herum, dass sich ein Besuch lohnt. Sie sind herzlich willkommen!

Alle Beteiligten waren mit großer Freude dabei. Den Künstlern war anzumerken, wie sehr sie Live-Auftritte vermisst hatten und sie begeisterten das Publikum mit umwerfender Spielfreude.

Das Helferteam sorgte mit viel Engagement für den stets reibungslosen Ablauf, und am letzten Abend überraschte die Freiwillige Feuerwehr Echem mit leckeren Bratwürsten vom Grill. Bürgermeister Harald Heuer höchstpersönlich schenkte großzügig die Getränke aus.

Das Versprechen, 2022 in die dritte Runde der Echemer Kirchgartenklänge zu gehen,

wurde mit viel Applaus entgegen genommen.

Eine von vielen Stimmen sei hier zitiert: „Ich schwebe immer noch nach diesem zauberhaften Konzerterlebnis!“

Als Kulturbeauftragte liegt mir diese Konzertreihe besonders am Herzen. Die Idee dahinter ist, die Echemer Kirchgartenklänge für die Zukunft fest im Kulturprogramm der



Elke Koops, Kulturbeauftragte, und Harald Heuer, Bürgermeister Echem

Samtgemeinde zu etablieren. Daher möchte ich mich auch an dieser Stelle ausdrücklich für das Vertrauen in das Konzept, für die Unterstützung der Kirchengemeinde, der Gemeinde Echem, der Freiwilligen Feuerwehr und meinem Helferteam herzlichst bedanken!

Was kommt noch? Soweit die Voraussetzungen so bleiben, wie sie gerade sind, gibt es am Samstag, 9. Oktober 2021, um 18:00 Uhr auf der Terrasse der Golfanlage Schloss Lüdersburg „Feuerzauber und Lichtershow“ – eine Benefizveranstaltung zugunsten der Helmut-Bockelmann-Initiative Scharnebeck. Eintritt frei, dafür Spenden.

Weitere Veranstaltungen können zur Zeit noch nicht verbindlich geplant werden. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399
www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



erscheint am 15. Oktober 2021
Redaktionsschluss: 17. September 2021

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

Alle Sachgebiete/Kontaktdaten der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112
Rettungswagen Tel. 04131 19222
Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590
Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0
E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom,
Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0
Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,
Dezember)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der
Samtgemeinde Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2021

Titelfoto: Hiltrud Böther

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht
nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des
Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die
Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen
Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung
außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten
Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der
unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen
an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis,
die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken
einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur
Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird
das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, nach der letzten Aachtfach galt es in der Samtgemeinderatssitzung im Mai zunächst Herrn Reichardt von der Fraktion Bündnis

90/Die Grünen zu verabschieden, der auf sein Mandat im Samtgemeinderat vorzeitig verzichtete. Für ihn rückte Herr Hinz aus Scharnebeck für wenige Monate bis zum Ende der Wahlperiode im Oktober nach.

Überdies haben Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat einige weitere Vorhaben auf den Weg gebracht. So konnte neben der Grundschule Artlenburg ein Grundstück

erworben werden, um es in das dortige Schulgelände miteinzubeziehen. Für die schon lang geplanten Baumaßnahmen an der Grundschule Hohnstorf wurde nun schließlich entschieden, den dort gewünschten Aufzug außen an der Giebelfassade des Gebäudes zu bauen. Hier erwartet die Samtgemeinde nun die Baugenehmigung, um mit den Baumaßnahmen starten zu können. Für die Gemeinde Hohnstorf wurde ferner ein Flächennutzungsplanverfahren begonnen zur Ansiedlung einer Seniorenpflegeeinrichtung am Adolf-Lüchau-Weg und der Samtgemeinderat stimmte für die Einrichtung einer zweiten Wildschutzzone in einem Waldgebiet zwischen Brietlingen und St. Dionys. Dort herrscht dann, wie auch schon im Waldgebiet am Buscheberg in Bullendorf, ganzjährig Leinenzwang. Und eine weitere Verordnung wurde in der Samtgemeinde erlassen, künftig gibt es für die Samtgemeinde Scharnebeck eine Katzenschutzverordnung, durch die insbesondere für freilaufende Katzen ab sofort Kastrationspflicht besteht. Erkundigen sie sich im Fachbereich Ordnung der Samtgemeindeverwaltung oder demnächst auf www.scharnebeck.de.

Auch lagen der Samtgemeinde wieder verschiedene Förderanträge von Sportvereinen vor. Allen Anträgen konnte entsprochen werden, so dass der Tennisclub Scharnebeck, der STV Artlenburg, der TUS Brietlingen, der Reit- und Fahrverein Brietlingen und die Sportvereinigung Scharnebeck Zuschüsse erhalten.

Ein wichtiges Flächennutzungsplanverfahren konnte ferner zum Abschluss gebracht werden. Die Planung für den neuen Einzelhandelsstandort am Hebewerk in Scharnebeck ist bei der Samtgemeinde abgeschlossen. So kann die Gemeinde nun Bebauungsplan erlassen,

um den Weg frei zu machen für diesen neuen Einzelhandelsplatz.

Da der Breitbandausbau im kreisweiten Projekt mit der Telekom leider nicht für jeden Haushalt genutzt werden durfte, musste eine Lösung für die bisher nicht am Glasfaser angeschlossen Haushalte her. Hierfür konnten nun die Weichen gestellt werden. Die Samtgemeinde hat sich für ein weiteres Breitbandprojekt für eine Zusammenarbeit mit der Elbkom aus der Elbmarsch entschieden, um möglichst viele noch nicht angeschlossene Bereiche der Samtgemeinde ebenfalls mit Glasfaser zu versorgen. Über Informationsveranstaltungen für die Zeit nach den Sommerferien werden Sie noch informiert.

Schließlich möchte ich Sie natürlich auf die bevorstehenden Wahlen aufmerksam machen. Am 12.09.2021 ist Kommunalwahl. Sie haben also wieder die Gelegenheit, Ihre politischen Vertreter vor Ort in den Gemeinderäten, im Samtgemeinderat und im Kreistag zu wählen. Schauen Sie anhand der aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten, wer sich mit dieser Aufgabe für die Region identifiziert und Sie gut in den Gremien vertreten kann und machen Sie Ihre Kreuze am Wahltag oder vorab im Rahmen der Briefwahl. Und vergessen Sie nicht, dass Sie am 26.09.2021 erneut zur Wahl aufgerufen sind, wenn es heißt, den nächsten Deutschen Bundestag zu wählen. An dieser Stelle möchte ich mich bereits bei allen bedanken, die sich zur Unterstützung der Wahlen zu den vielen ehrenamtlichen Wahldiensten bereiterklärt haben.

Bis dahin haben Sie eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Laars Gerstenkorn

Samtgemeindebürgermeister

Mehr Sicherheit in Hittbergen durch AED

[Felix Botenwerfer] Im Juni wurde am Feuerwehrhaus in Hittbergen an der Dorfstraße 24 ein Automatisch-Externer-Defibrillator (AED) montiert. In einem grün beleuchteten Gehäuse ist das alarmgesicherte Gerät an der Außenwand des Feuerwehrhauses für jedermann rund um die Uhr erreichbar.



Foto: F. Botenwerfer

Der neue Defibrillator am Gebäude der Feuerwehr Hittbergen

Durch Spenden aus der Feuerwehr, der Gemeinde Hittbergen und durch die Concordia Geschäftsstelle Siegfried Ernst konnte das Gerät beschafft werden. Im Ernstfall kann das Gerät durch Ersthelfer aus dem Gehäuse jederzeit entnommen werden um Erste Hilfe zu leisten. In der Smartphone App „Lüneburg schockt“ ist das Gerät bereits als „verfügbarer AED“ hinterlegt.

Ortsbrandmeister Marko Schröder freut sich über das Gerät und bedankt sich für die finanzielle Unterstützung aus der Feuerwehr und den Sponsoren.

Im Zuge eines Erste-Hilfe-Kurses Anfang Juli wurden die Teilnehmer zusätzlich auf ein AED geschult. Erste-Hilfe Ausbilder Peter Porckert erklärte den Teilnehmern den richtigen Umgang mit dem AED.



Christian Geiger, Inhaber

IHR INNOVATIVER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Sie sind **gesetzlich oder privat versichert**? Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten – von **zuzahlungsfrei bis exklusiv**. Meine Beratung ist komplett **unabhängig**, da ich keinem Hörgerätehersteller oder Großfilialisten angehöre. Jedes Hörgerät wird mit meinem in Lüneburg **einzigartigen Verfahren** für natürliches Hören eingestellt. Und zu Ihrer Sicherheit bekommen Sie von mir die **Batterien** und meine Hörschmieden-**Garantie für 4 Jahre kostenlos** dazu.

@/HOER.SCHMIEDE
f/HÖRSCHMIEDE

Bardowicker Str. 18
21335 Lüneburg
T. 04131 – 8849379
hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, das Thema Corona lässt uns immer noch nicht los, aber der Sommer ist da.

Seniorenpflegeresidenz

Es ist ein großer Wurf für die Gemeinde Hohnstorf, sicherlich eines der größten und wichtigsten Projekte der vergangenen Jahre. Die Entscheidungen fielen in Rekordzeit: Anfang Dezember kam der Kontakt zwischen dem Investor Hermann Bischoff aus Langwedel und der Gemeinde zustande, mit dem Wunsch, ein Gelände für eine Senioren- und Altenresidenz zu erwerben. Der Kaufvertrag für das Bauland wurde unterschrieben.

Neben dem Neubaugebiet beim Einkaufszentrum in Hohnstorf soll jetzt eine Seniorenpflegeresidenz entstehen. Es wurden auch zwei Betreiber gefunden, die die Residenz betreiben würden. Die Seniorenpflegeresidenz soll ca. 100 Plätze bieten und ca. 50 Vollarbeitsplätze sollen entstehen. Von den ca. 100 Plätzen entfallen 20 Plätze auf den Bereich Demenz, 10 Plätze auf den Bereich „Junge Pflege“, 10 Plätze auf den Bereich Tagespflege, 60 Plätze auf den Bereich vollstationäre

sprechend. Das Einzugsgebiet für eine Seniorenpflegeresidenz muss ca. 6.200 Einwohner betragen, was bei uns gegeben ist mit Hittbergen, Barförde, Echem, Hohnstorf, Artlenburg und Teile von Lüdershausen.

Der Investor geht von Investitionskosten in Höhe von insgesamt 12 bis 14 Millionen Euro aus. Es sind keine Plätze für betreutes Wohnen vorgesehen. Unter der Voraussetzung, dass wir im Sommer 2022 einen Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und Ende 2022 eine Baugenehmigung erhalten, würde eine Fertigstellung des Bauvorhabens Mitte 2024 erfolgen können.

Das Projekt ist für die Gemeinde Hohnstorf und die Samtgemeinde Scharnebeck eine „riesige Chance“, davon werden alle profitieren.

Neues aus unserer KiTa dem Deichzwerghaus

Wir freuen uns auf die Eröffnung einer altersübergreifenden Gruppe ab 1. September 2021 in unserer Einrichtung. Die bisherige kleine Sonnengruppe wird nun erweitert. Die neue altersübergreifende Gruppe setzt sich aus 15 Kindern aus dem Elementarbereich sowie aus fünf Kindern unter drei Jahren zusammen und wird von drei ErzieherInnen betreut. Dieses ermöglicht uns, die Großen als auch die Kleinen liebevoll und entsprechend ihrem Entwicklungsstand optimal zu fördern.

Die Gemeinde Hohnstorf schafft durch die Eröffnung dieser neuen Gruppe ein vielfältigeres Angebot für die Eltern in

unserer Einrichtung. Die Situation der Kinder ist oft geprägt durch die Berufstätigkeit beider Elternteile oder dadurch, dass sie nur von einem Elternteil erzogen werden. Auf Grund der sich verändernden Fami-

liensituationen können wir flexibler auf die Bedarfe von Ganztagsplätzen sowie auf die erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige reagieren. Erfreulicherweise haben wir dafür bereits neue Fachkräfte für das neue Kita-Jahr 2021/2022 eingestellt.

„Leben in einer „Familiengruppe“ bedeutet, dass Kinder unterschiedlichen Alters wie Geschwister miteinander aufwachsen, voneinander lernen, früh soziale Kompetenzen erlangen und kontinuierliche Beziehungen erleben.“

Mit der Eröffnung der altersübergreifenden Gruppe bei uns in Hohnstorf haben wir eine Monopolstellung im gesamten Landkreis Lüneburg, darauf sind wir stolz.

Abbau der Beleuchtung auf der Elbbrücke



Bürgermeister Dirk Lindemann und die Elbbrücke

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein drängte auf Erfüllung der Vereinbarung, dass die Gemeinde die Beleuchtung auf der Elbbrücke abzubauen hat. Wir ließen den Auftrag der Demontage ausführen, obwohl laut Deutscher Bahn die Sanierung erst im Jahr 2023 erfolgen soll.

Jetzt wird es mindestens zwei Winter dunkel auf der Elbbrücke sein. Immerhin: Der Landesbetrieb stellt zumindest in Aussicht, dass nach der Sanierung des Brückengeländers die Elbbrücke auch wieder erleuchtet sein könnte. Allerdings will man dafür die Verant-



Die geplante Seniorenresidenz in Hohnstorf

Pflege. Es werden nur Einzelzimmer in der Größe von 25 bis 28 Quadratmetern mit eigenem Bad geplant. Dass der Bedarf für eine solche Einrichtung da ist, stehe außer Frage, die Altersstruktur der Bevölkerung sei ent-

JETZT ZUHAUSE
#DABEISEIN MIT BIS
ZU 250 MBIT/S

Highspeed-Internet für Ihr Zuhause



6 MONATE
19,95 €* MTL.
DANACH NUR
54,95 €* MTL.

Ein Angebot von:

SP:Kruse
TV • Multimedia • Telecom • Sat
Service Partner Michael Kruse

Am Sportzentrum 4a
21522 Hohnstorf
Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de

* Aktion gilt bis 30.09.2021 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause XL kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 54,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause XL erfolgt eine Router-Gutschrift i.H.v. 80€ bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 5,95 €/Monat). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. MagentaZuhause XL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

wortlichkeit in Richtung Stadt Lauenburg und Gemeinde Hohnstorf schieben. Die Landesbehörde sieht die Zuständig für die Herstellung einer neuen Beleuchtungsanlage bei der betroffenen Gemeinde und Stadt. Aus Sicht des Landesbetriebs könnte nach dem Austausch des Geländers wieder ein neuer Nutzungsvertrag abgeschlossen werden. Doch dass sich die Gemeinde Hohnstorf erneut zu einem solchen Vertrag hinreißen lässt, daran glaubt man nur beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr in Schleswig-Holstein.

Hohnstorf summt und brummt

Unsere Hohnstorfer Gary Tröger, Alexandra und Dirk Morawski suchen im nächsten Jahr den insektenfreundlichsten Garten/Balkon in unserer Gemeinde.

Die ersten drei Plätze sollen großzügig prä-

miert werden!

Hier geht es am Tag der Begehung nicht darum, wie viele Insekten sich gerade in Eurem Garten oder auf eurem Balkon tummeln (wer weiß schon wie das Wetter gerade ist), sondern um die von euch geschaffenen Möglichkeiten für Insekten sich niederzulassen, zum Beispiel welches Nahrungsangebot ihr ihnen bietet, wie Blumen, Sträucher und Wasserstellen.

Anmelden könnt Ihr Euren Garten oder Balkon bis zum 28. Februar 2022 per Mail (hondo1970@web.de) oder mit dem Abschnitt des Flyers, der demnächst bei den Sponsoren in Hohnstorf ausliegt wird.

Am 25. und 26. Juni 2022 sollen die Begehungen der angemeldeten Hohnstorfer Gärten/Balkone stattfinden. Die Siegerehrung

ist für den 2. Juli 2022 geplant. Der Ort und Uhrzeit werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Lasst es uns allen zeigen, dass wir es in Hohnstorf richtig summen und brummen lassen können, und meldet Euch bitte zahlreich an. Summende Vorfreuden für diese großartige Idee haben Alexandra, Dirk, und Gary.

OUT: wer seinen Müll in der Gemeinde einfach liegen lässt.

IN: ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön für die kompetente und freundliche Unterstützung, insbesondere in der Corona-Zeit, an Frau Marianne Meyer und Herrn Focke Redell bei unserer Seniorenberatung.

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Sommer in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Ich habe in den letzten Ausgaben dieser Zeitung mehrfach über die Sanierung der Marschwerterbrücke berichtet. Nach dem nun alle technischen Arbeiten erledigt waren, musste nur noch die verkehrsrechtliche Beschilderung durchgeführt werden. Der Landkreis als die zuständige Straßenverkehrsbehörde hat der Gemeinde aufgegeben, insbesondere auf die Tragkraft hinzuweisen. Die sanierte Brücke hat eine Tragkraft von 30 Tonnen.

Aber die nachfolgende Brücke über den Elbe-Seiten-Kanal nur eine von 12 Tonnen. Ich appelliere besonders an die Landwirtschaft, diese Tonnenbegrenzung nicht zu ignorieren, um nicht leichtfertig Unfälle entstehen zu lassen.

Die Schulstraße ist seit langer Zeit in der Diskussion wegen zu schnellen Fahrens. Immer wieder werden besonders Raser aus Richtung Lüdersburg beobachtet, die dann an der Kreuzung Dorfstraße – Schulstraße – Birkenweg ohne Beachtung der Vorfahrtsregeln die Kreuzung überfahren. Deswegen hat der Gemeinderat schon vor Jahren beschlossen, die Schulstraße verkehrsberuhigt zu machen. Es wurden zunächst weiß schraffierte Nasen auf die Straße aufgebracht. Nur niemand beachtet sie. Nach einer Ortsbesichtigung unter Beteiligung des Landkreises und der Polizei ist entschieden worden, auf der schraffierten Fläche Warnbaken aufzustellen, die entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h umfahren werden müssen. Die Schilder sind inzwischen aufgestellt. Hoffen wir, dass sie auch beachtet werden.

Echem war auch in diesem Jahr wieder Austragungsort der Konzertreihe „Echemer Kirchgartenklänge“. An sechs Samstagen gab

der Kirchgarten hinter dem Gemeindehaus die beste Atmosphäre für diese Veranstaltung. Die Kirchgartenklänge sind von der Kulturbeauftragten der Samtgemeinde Scharnebeck, Frau Elke Koops, ins Leben gerufen worden um zu zeigen, dass auch in Corona-Zeiten unter Beachtung der Hygieneregeln Kultur stattfinden kann. Jedes der sechs Konzerte der unterschiedlichsten Musikrichtung war wieder gut besucht. Die Gäste kamen aus dem gesamten Landkreis und dem weiteren Umfeld nach Echem um sich diesen Genuss nicht entgehen zu lassen. Wir danken der Kirche für die Zurverfügungstellung des Gartens und der Räumlichkeiten, den Helfern beim Auf- und Abbau und Registrierung der Besucher und vor allem Elke Koops als Initiatorin, die schon für das nächste Jahr einen Wiederholungsauftrag mit viel Beifall erhielt.

Viel Beifall erhielt auch Sabine Block, nachdem sie aus den Händen unseres Landrats Jens Böther die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt. Der Landrat ehrte die Echemer Bürge-

rin für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Verdienste um das Landfrauenwesen. Sabine hat sich nicht nur im Ortsverband Echem als Vorsitzende mit immer neuen Ideen für Aktivitäten Verdienste erworben, sondern auch als Vorsitzende des Kreisverbandes. Kochkurse für Grundschüler, Beteiligung der Landfrauen an der Grünen Woche in Berlin, Auflage eines Landfrauenkochbuches, Unterschriften für die Einführung der Mütterrente, Offener Adventskalender, um nur einiges zu nennen. Liebe Sabine, die Gemeinde Echem gratuliert dir ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Jahr ist Wahljahr. In Niedersachsen werden in den Gemeinden die Gemeinderäte gewählt. Diese Kommunalwahl findet am Sonntag, den 12. September 2021 statt.

Vierzehn Tage später findet die Bundestagswahl statt, und zwar am 26. September 2021. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung. Schon jetzt vielen Dank an alle Wahlhelfer.

Ihr Bürgermeister
Harald Heuer

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123 · elektro-n.martin@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten · Mo., Di., Do., Fr. 9:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr · Mittwoch geschlossen

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Fertigstellung Radweg

Es ist soweit, die Fertigstellung des ersten Radweg-Lückenschlusses an der K2 in Lüdersburg am Ortseingang bis zum Eschenweg ist fertiggestellt. Die Baumaßnahmen sind beendet und wurden der Gemeinde übergeben. Für die Fußgänger und Radfahrer ist jetzt ein Gefahrenbereich an der K2 beseitigt bzw. entschärft worden. Der Fahrbahnwechsel Straße-Radweg ist inner-



Der innerorts verlaufende Radweg ist sicherer geworden

orts sicherer durchzuführen, auch für die Anlieger entfällt der Gang vom Grundstück direkt auf die K2. Zusätzlich ist im Einmündungsbereich des Eschenweges eine „Doppelstraßenlampe“ aufgestellt worden, um eine bessere Überquerung der K2 bei Dunkelheit zu ermöglichen. Die Verwaltung bittet die Anlieger am neuen Radweg-Lückenschluss beim Auffahren auf die Lüdersburger Straße an die kreuzenden Radfahrer zu denken.

Für die gewichenen Straßenbäume wird die Gemeinde im Herbst Ausgleichsbäume anpflanzen.

Gemeindearbeiter gesucht

Die Gemeinde Lüdersburg benötigt zur Verstärkung des Gemeindearbeiterteams zusätzliche Kräfte, möglichst aus dem Gemeindegebiet. Diverse Tätigkeiten sind im Gemeindegebiet zu verrichten, wie Unterhaltung der Spielplätze,

Gemeindewege/-flächen und Gebäude. Wenn Sie an einer geringfügigen Beschäftigung mit freier Zeitgestaltung interessiert sind, dann melden sie sich sehr gern in dem Gemeindebüro. Die Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Radwegausbau

Der Radweg entlang der K2 von Scharnebeck bis Jürgenstorf erfährt eine hohe Beliebtheit. Ob Spaziergänger, Radfahrer oder Jogger, man sieht ständig Personen auf dem landschaftlich reizvollen Weg. Aus dem gesamten Gemeindegebiet ist eine gute Fahrradverbindung nach Scharnebeck und Lüneburg entstanden. Leider besteht zwischen den Orten Jürgenstorf und Hittbergen diese Verbindung nicht. Die

Radfahrer müssen für diese Strecke die Landesstraße L216 benutzen und das auf einer kurvigen Straßenführung ohne Radweg. Seitens der Samtgemeinde wird über einen Radweg-Lückenschluss nach Hittbergen seit langem nachgedacht. Hoffen wir auf eine baldige Lösung dieser Streckenführung, damit sich Radfahrer und Wanderer gefahrlos Richtung Norden bewegen können.



Die Haltestellen in Ahrenschulter wurden für die Sicherheit der Schulkinder versetzt

Versetzung Bushaltestellen

Für die Kinder des Ortsteiles Ahrenschulter war der Schulweg in der Vergangenheit nicht ganz einfach. Die Schüler mussten an der Landesstraße L 216 am Abzweig Ahrenschulter fast im Seitengraben stehen, um in den Schulbus einzusteigen. Nun wurden beide Haltestellen an den Kreuzungsbereich versetzt, wodurch das Ein- und Aussteigen ohne Probleme möglich ist. Zur Sicherheit in den dunklen Jahreszeiten wurde von der Gemeinde eine neue, zusätzliche Straßenlampe installiert, die den Kreuzungsbereich ausleuchtet. Somit ist der Schulweg ein Stück sicherer geworden.

2. Radweg-Lückenschluss

Die Planungen zur Umsetzung des 2. Radweg-Lückenschlusses in Lüdersburg, Ortseingang von Jürgenstorf kommend bis zur Einmündung des Friedhofsweges, laufen. Entlang des innerörtlichen Rad- u. Gehweges soll die neue ASB-Rettungsstation sowie der Neubau des Feuerwehrhauses der FW Lüdersburg entstehen. Auch für diese Gebäude befindet man sich in der Planungsphase. Der Bau des Radweges soll 2021 beginnen. Damit würde auch in diesem Bereich der K2 Lüdersburger Straße ein Stück Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger geschaffen.

Feuerwehirsirene

Damit die in Neu-Jürgenstorf wohnenden Feuerwehrmitglieder besser zu einem Einsatz zu rufen sind, hat die Samtgemeinde eine Sirene an der Bäckerstraße installiert. Neben den Funkmeldeempfängern bringt die Sirene den Feuerwehrleuten einen weiteren Hinweis zum Ausrücken.

Gemeinderatswahl

Mit der Gemeinderatswahl am 12. September 2021 wird ein neuer Rat für die nächsten 5 Jahre gewählt. Es wird noch eine Ratssitzung des amtierenden Rates vor der Wahl ge-



**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**





**Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau**
Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
Termin nach Vereinbarung

ben, bis sich dann die neuen Mitglieder auf der konstituierenden Sitzung für die nächste Legislaturperiode formieren. Die Ratsmitglieder bedanken sich bei den Einwohner der Gemeinde für das in sie gesetzte Vertrauen und

hoffen, mit ihrer Arbeit zum Wohle der Gemeinde beigetragen zu haben.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Veran-

staltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/ Bekanntmachungen.

Für die kommende Zeit bleiben Sie gesund, Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer:innen, liebe Böltser:innen, dieses ist die letzte Ausgabe der Achtefach vor der Gemeindevwahl am 12. September!

Und damit das vorerst letzte Mal, dass ich Ihnen als gewählter Bürgermeister der Gemeinde Rullstorf von den aktuellen Geschehnissen in unserer Gemeinde berichten darf!

In diesem Zusammenhang fordere ich Sie eindringlich auf, zur Wahl zu gehen oder Ihr Stimmrecht per Briefwahl wahrzunehmen. Das ist Ihr demokratisches Recht und aus meiner Sicht im Sinne der Demokratie eines jeden Pflicht! Jede Stimme zählt, ganz egal, wem Sie Ihr Vertrauen durch die Kreuze auf dem Wahlzettel aussprechen.

Immer noch beeinflusst die Corona-Pandemie unser Leben erheblich. Auch wenn das Reisen wieder geht und viele Dinge im öffentlichen Leben, wie Konzerte o.ä. wieder stattfinden, so herrscht nach wie vor eine gewisse Skepsis bezüglich einiger Maßnahmen oder Lockerungen. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass wir alle alles dafür tun sollten, dass es nicht zu einer weiteren „Welle“ kommt. Ganz oben stehen dabei für mich die bekannten Abstandsregeln und der Mund- und Nasenschutz. Zumindest immer dann, wenn das Umfeld unbekannt ist.

Die öffentliche Ratsarbeit ist auch durch Corona beeinflusst. Aus Gründen der Vorsicht haben wir nach wie vor auf öffentliche Sitzungen verzichtet. Ich hoffe, dass wir noch vor Ende der aktuellen Legislaturperiode eine öffentliche Ratssitzung werden abhalten können. Denn mir fehlt die Aussprache mit Ihnen oder auch den Ratsmitgliedern zu den unter-

schiedlichen Themen!

Die Gemeinde Rullstorf hat zum 1. Juni einen neuen Gemeindegewerkschaftler eingestellt. Herr Ralf Müller ist mit großem Elan an seiner neuen Wirkungsstätte gestartet. Wir wünschen ihm viel Freude bei der neuen Beschäftigung und gutes Gelingen.

Der Kindergartenanbau geht mit großen Schritten voran. Auch wir spüren den allgemeinen Mangel an Baumaterial, aber bis heute haben wir die einzelnen Gewerke immer noch vorantreiben können. Alles in allem liegen wir im Zeitplan, sodass ich nach wie vor davon ausgehe, dass wir den Anbau in diesem Jahr komplett werden fertigstellen können.

Auch das Baugebiet „Stadtweg“ nimmt weitere Form an. Für die notwendige Verbeerung der Straße musste der Stadtweg voll gesperrt werden. Das hat offensichtlich hier und da für Unmut und Verärgerung gesorgt. Da aber die Breite des Straßengrundstückes die sichere Einrichtung eines Korridors für Fußgänger oder Radfahrer außerhalb des Schwenkbereichs von Baggern oder anderen Fahrzeugen unmöglich machte, musste der Stadtweg aus Gründen der Verkehrssicherheit voll gesperrt werden. Für die verkehrstechnischen Behinderungen während der Bauphase danke ich für Ihr Verständnis.

Wir wollen in diesem Jahr einige Teilstrecken unserer Wirtschaftswege sanieren, zumal diese auch viel von Radfahrern genutzt werden. Als erste Maßnahme wurden die zwei Absackungen in der Straße „Zum Bahnhof“ zwischen der K2 und dem Neetzekanal ausgeschnitten, aufgearbeitet und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Weitere Teilstücke werden nur mit einem Mineralgemisch hergestellt. Welche Teilstücke, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, da noch nicht alle Angebote vorlagen und hierüber der Verwaltungsausschuss noch beschließen musste.

An dieser Stelle eine Bitte an Sie: Durch die Witterung der letzten Wochen sind hier und da die jungen Triebe einiger Büsche und Bäume doch stark in den öffentlichen Raum hineingewachsen. Sie behindern dort häufig den Gehweg, so dass auch mal auf die Fahrbahn ausgewichen wird. das ist gefährlich. Also, bitte schneiden Sie zu lange Triebe zurück. Sollte es mal wieder zu trocken werden, würden Sie uns sehr helfen, wenn Sie die Bäume oder Rabatten vor Ihrem Grundstück ein wenig wässern würden. Mähen Sie bitte auch gelegentlich den Grünstreifen vor Ihrem Grundstück. Und wenn Sie dann auch noch die Gosse regelmäßig reinigen, so dass bei Starkregen der Abfluss des Wassers funktioniert, dann ... Das wäre Spitze!

Ja, ich weiß, die allermeisten von Ihnen machen all diese Dinge ja bereits und auch sehr, sehr gut!

An dieser Stelle darf ich Ihnen von einem schönen Dienstjubiläum berichten. Am 1. August begeht Frau Carmen Blanke ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiterin der Kita Rullstorf. Herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Ereignis!

So, das soll es an dieser Stelle erst einmal gewesen sein. Denken Sie an den 12. September, ob nun an den Urnengang oder die Briefwahl. Bis dahin.

Ihr Bürgermeister Peter Müller

SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien
T 041 31/753 175 3 www.schweizer.immo

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen, zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie,
direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Stunden
- Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, mit dem Erscheinen dieser Ausgabe haben auch bereits die Sommerferien begonnen und vermutlich setzt damit auch eine Reisewelle in die Urlaubsgebiete ein. Aber auch in dieser Zeit wird das Corona-Virus unser ständiger Begleiter sein. Wenngleich es auch mit den Impfungen gut voran geht ist aber weiter Vorsicht geboten und somit sind auch weiterhin die immer wieder der Situation angepassten Regelungen zu beachten. Wenn wir uns auf die Fachleute verlassen können, wäre die Pandemie beendet, wenn mindestens 85 % der Bevölkerung vollständig geimpft wurden. Um dieses Ziel möglichst schnell zu erreichen, sollten alle die noch nicht vollständig geimpft worden sind, jede sich bietende Gelegenheit hierzu nutzen, damit wir dann alle endlich wieder zur Normalität zurückkehren können.

Umgestaltung unseres Dorfplatzes

Nachdem ich in der letzten Ausgabe berichtet hatte, dass alle Vorbereitungen zum Umbau des Dorfplatzes zu einer Begegnungsstätte getroffen wurden, kann ich heute berichten, dass mittlerweile auch alle Aufträge vergeben wurden und die Fertigstellung weitestgehend bis Ende August abgeschlossen werden soll. Bedingt durch die Pandemie gibt es aber auch zu diesem Vorhaben Lieferengpässe, Daher werden Heckenpflanzen z. B. erst wieder im Herbst zur Verfügung stehen. Aber wie gesagt, die Arbeiten werden nunmehr beginnen und dann auch zügig umgesetzt sein.

Straßenunterhaltungsarbeiten in Scharnebeck

Nachdem der Haushalt der Gemeinde Scharnebeck wie vorgelegt genehmigt wurde,

konnten nun auch die Arbeiten zur Sanierung der Straßen im Bereich Klosterfeld, Rosering, Eckernkamp und Bardowicker Straße in Auftrag gegeben werden, die ja der Rat bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen zugestimmt hat. Nach Auskunft der ausführenden Firma werden diese Arbeiten im Monat August durchgeführt, da dann wegen der Ferien- und Urlaubszeit gerade auf der Bardowicker Straße weniger Verkehr herrscht und es damit zu weniger Beeinträchtigungen kommen wird. An diesen Straßen wurden ja bereits im letzten Jahr schon die vorbereitenden Arbeiten vorgenommen und somit wird die Sanierung im sog. „Dünnbettverfahren“ auch sehr zügig erfolgen können. Die neue Deckschicht kann bereits nach 1-2 Stunden wieder befahren werden. Über die kurzfristige Sperrung der entsprechenden Straßenabschnitte erfolgt dann an jeden Haushalt eine rechtzeitige Information durch die Ausbaufirma. Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei diesen Arbeiten um Unterhaltungsmaßnahmen handelt, die nicht zur Erhebung von Anliegergebühren führen.

Neues vom Einkaufszentrum am Hebewerk

Nunmehr hat dieses Vorhaben die letzte Hürde im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde Scharnebeck genommen. Der Samtgemeinderat hat am 14.07.2021 die entsprechende Satzung zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich beschlossen. Damit steht nur noch die Genehmigung durch den Landkreis Lüneburg aus.

Danach wird die Gemeinde umgehend mit der noch erforderlichen Bauleitplanung fortfahren, in der dann der dort später geltende

Bebauungsplan festgeschrieben wird. Die Gemeinde ist sehr froh, dass es dort endlich weitergeht und begrüßt ausdrücklich, dass jetzt durch ein aktualisiertes Gutachten auch der Weiterbetrieb des jetzigen Einkaufsmarktes in der Ortsmitte möglich ist und insbesondere auch ausdrücklich als bevorzugte Lösung angesehen wird, um einer „Verödung“ dieses Bereiches entgegenzuwirken. Dieses werden die zuständigen Gremien in der Gemeinde natürlich bei den weiteren Beratungen in ihre Überlegungen einbeziehen.

Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck „Scharnebeck Grand National“

Der Verein hat in der Zeit vom 01.-04.07.2021 wieder einmal ein großes Turnier unter dem Motto „Scharnebeck Grand National“ mit vielen bekannten und interessanten Reiterinnen und Reitern organisiert und natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen durchgeführt. Wie Sie der örtlichen Presse, aber auch den Meldungen in Netz entnehmen konnten, wurden wieder einmal hervorragende Ergebnisse erzielt. Bei diesem Turnier war der Wettergott dem Veranstalter weitestgehend hold und so konnte das Turnier größtenteils bei schönem Wetter ablaufen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben, wieder einmal sehr herzlich bedanken. Stellvertretend hierfür möchte ich dem Vorsitzenden Christian Vosgerau und natürlich dem sportlichen Leiter Sven Kiefer, aber natürlich auch allen Akteuren ganz herzlich danken, die zum Teil von weit her zu uns nach Scharnebeck gekommen sind.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Während der Zeit der Pandemie habe ich die regelmäßige Sprechstunde jeweils donnerstags



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Klimabäume für die Feuerwehr Hohnstorf

von 19:00 – 20:00 Uhr ausgesetzt, da ich nicht möchte, dass Sie vor der Tür warten müssen, wenn mehrere Besucher gleichzeitig kommen. Rufen Sie daher in der Gemeinde bei Frau Wind unter Tel 04136 7178 an und vereinbaren Sie einen Termin, auch zu anderen Zeiten. Da Frau Wind weitestgehend über meinen Teminkalender verfügt, wird das dann auch sehr rasch möglich sein.

Und nun wünsche ich Ihnen bis zur nächsten Ausgabe der ACHTfach eine wunderschöne Zeit. Wenn Sie die Zeit für einen Urlaub nutzen, dann seien Sie dort, wo sich viele Menschen aufhalten, weiterhin vorsichtig, damit Sie dann auch gesund wieder heimkommen. Aber auch zu Hause und in unserer wunderbaren Umgebung ist Erholung während der Ferien- und Urlaubszeit hervorragend möglich. Prüfen und nutzen Sie doch einfach einmal diese Angebote. Die hiesigen Anbieter werden es Ihnen sicherlich danken.

Also bleiben Sie weiterhin schön gesund, erholen Sie sich gut. Herzliche Grüße.

Ihr Bürgermeister Hans-Georg Führinger



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr pflanzten Bäume und sic sind jetzt Baumpaten

[Madlen Martins] Der Klimawandel, der immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist nicht nur ein weltweites Thema, sondern auch innerhalb der Samtgemeinde Scharnebeck. Die Sommer werden immer heißer und trockener, die Winter immer kürzer. Viele Bäume und Pflanzen leiden unter der zunehmenden Trockenheit. Deshalb wurde ein „Klimapark“ für die Samtgemeinde Scharnebeck ins Leben gerufen. 2018 wurden bereits fünf Klimabäume vor dem Rathaus der in Scharnebeck gepflanzt. Diese Bäume trotzten starker Sonneneinstrahlung, Hitze, Trockenheit, Kälte und sollen auch den Bestand unserer heimischen Insekten stabilisieren und erhöhen – z. B. unserer Bienen. Die Aktion wurde aktuell wieder u. a. durch unser langjähriges Ratsmitglied Karin-Ose Rökseisen in den Vordergrund gerückt, weshalb weitere Klimabäume für den Standort auf der Grünfläche der Hohnstorf Feuerwehr geplant wurden. Ortsbrandmeister Matthias Lanius hat in diesem Zuge die ansässige Kinder- und Jugendfeuerwehr mit einbezogen. So wurden jetzt die ausgesuchten Klimabäume in Eigeninitiative der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hohnstorf, unter der Leitung von Herrn Lonsdale, tatkräftig eingepflanzt. Die Kinder der Feuerwehr sind jetzt Baumpaten und kümmern sich fortan um die trockenresistenten und sehr pflegeleichten

Klimabäume. Später wird die Grünfläche noch mit weiteren Bäumen und bienenfreundlichen Büschen ergänzt. So wird dem Bienensterben entgegengewirkt.

Zu den Bäumen werden Infotafeln aufgestellt, die einen kleinen Einblick zu den Eigenschaften und Grundformen der Pflanzen geben. Diese sollen unsere Bürger/innen anregen, beim Pflanzen in heimischen Gärten auf klimafreundliche Bäume zu achten. Somit unterstützen wir unsere Natur, sich besser auf die Klimaänderungen einzustellen und jeder leistet seinen eigenen Beitrag gegen den Klimawandel.



Zu den Bäumen werden Infotafeln aufgestellt

ACHTfach!
Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion/Anzeigen

Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Hörladen
Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz



Kostenloser Hörtest

Hörgeräte kostenlos
Probetragen



Kostenlose Parkplätze

Barrierefreier Zugang



Tel. 04136-911 9933
scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck
Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

AUTO-SERVICE RITTER
Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770



Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in der Dorfstraße ist dienstags von 16:30-17:30 für Sie geöffnet. Es gelten die aktuellen Corona-Hygieneschutzregeln. Sie können ihre Anfragen und Anliegen auch per E-Mail (bgm@hittbergen-barfoerde.de) oder telefonisch (Gemeindebüro: 04139 7999988) an uns zu richten.

Zwei Gemeindearbeiter/in gesucht

Wir benötigen dringend weitere Unterstützung zur Reinigung/Erhaltung unserer Gemeinde. Diese Stellen werden als Minijob abgerechnet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail oder rufen Sie mich für weitere Details gerne an.

Raserei innerorts

Auf unserer letzten Ratssitzung hat der Rat der Gemeinde beschlossen, einen neuen Geschwindigkeitsanzeiger anzuschaffen. Der Einsatz dieser Tafel soll an allen drei Dorfeinfahrten in Hittbergen und den zwei Dorfeinfahrten in Barförde wechselnd eingesetzt werden.

Bürgersteigausbesserungen

Leider können wir diese Arbeiten mangels Angeboten nicht umgehend ausführen lassen, somit verschiebt sich dieses Projekt. Weitere Firmen werden zeitnah angefragt.

Dorfgemeinschaftshalle

Aufgrund der schlechten Zahlungsmoral

unserer Mieter wird die Dorfgemeinschaftshalle laut einstimmigen Ratsbeschluss vom 13.07.2021 nur noch mit Vorkasse und Kauti- on vermietet. Ein entsprechender Mietvertrag wird von der Gemeinde erstellt. Die Miete ist ebenfalls angepasst worden.

Seniorenachmittage

Je nach Pandemieverlauf beabsichtigen wir unserer „Angrillen“ diesmal am 22. September 2021 stattfinden zu lassen. Wie immer würden wir uns dann über Salatspenden freuen. Weitere Infos entnehmen Sie dann bitte unseren Aushangkästen und der Lüneburger Landeszeitung.

Ratssitzung

Die letzte öffentliche Ratssitzung vor den Neuwahlen findet am 7. September um 20:00 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle statt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Pandemie-Entwicklung werden wir Sie kurzfristig per Aushang/Internet informieren, in welcher Form wir unsere „Abschlussfeier“ stattfinden lassen werden.

Ich wünsche Ihnen und euch weiterhin viel Zuversicht, gute Laune, Gesundheit und einen entspannten Sommer.

Ihre/Eure Bürgermeisterin Petra Brosseit

Hebewerkführung

Der Verkehrsverein der SG Scharnebeck

bietet allen technik- interessierten Besuchern eine **Schiffshebewerkführung** an folgenden Terminen an:

Samstag:
07.08.; 21.08.;
28.08.; 25.09.;
16.10.

Sonntag:
15.08.; 05.09.

Info: Tel. 04136
9077500 oder www.
scharnebeck.de

Normalität in der Pandemie

[KiTa Rullstorf] „Wer war nochmal system-relevant?“ „Maßnahmen beim Auftreten eines positiven-19-Falles in der Kita“, „Hygieneregeln“, das Herumschlagen mit unklaren Verordnungen (die regelmäßig am Freitagnachmittag für die folgende Woche eintrafen), Bürokratie... waren „nur“ eine organisatorische Herausforderung in der Kita.

Weitaus bedeutender war und ist die pädagogische Anforderung die „Normelperspektiven“ im Kita- Alltag der Kinder einzubauen und umzusetzen. Von Natur aus kann der Mensch kurzfristige Ausnahmesituationen durch Anpassung bewältigen. Aber länger als ein gesamtes Kita-Jahr kann man nicht mehr von kurzfristiger Ausnahmesituation sprechen. Kinder sind durch eine langfristige Kooperation, Anpassung und Rücksichtnahme dauerhaft überfordert. Die kindlichen Entwicklungsbedürfnisse werden eingeschränkt und unterdrückt. Sie sollen körperlich Abstand halten, sorgen sich, dass sie angesteckt wurden oder jemanden angesteckt haben. Die Kinder können nicht ihrem Spieltrieb nachgehen, wie sie ihn zu ihrer Entwicklung benötigen.

Im vergangenen Jahr mussten so ziemlich alle pädagogischen Prozesse neu gedacht werden. Unser Team war darauf bedacht, die kindliche Entwicklung zu unterstützen, neue Freiräume zu schaffen, Räume umzugestalten, damit alles „coronakonform“ ablaufen kann. „Nebenbei“ noch Vorschularbeit anbieten, Dienstpläne mussten häufig wieder umgestaltet werden. Wo blieb dabei der Selbstbestimmungsprozess für unsere Kinder?

Wir möchten uns bei unserem Bürgermeister Peter Müller und seinem Team für die unkomplizierte und schnelle Unterstützung bedanken, so dass viele Änderungen im Alltag sofort durchgeführt werden konnten und freuen uns auf die Fertigstellung des Anbaus.

Unser Team möchte aufmerksam bleiben und auch aufmerksam machen, dass wir uns auch während der Pandemie, trotz aller Stolpersteine, der Normalität wieder annähern.

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

**LIEBE WAHLBERECHTIGTE
IN DER SAMTGENEINDE SCHARNEBECK!**

Ich wähle Politiker „zum Anfassen“, die etwas bewegen und die Partei, die uns ruhig, besonnen und mit Augenmaß durch jede Krise geführt hat.

- In Hohnstorf die Liste „Unser Hohnstorf“ Wählergemeinschaft
- In der SG Scharnebeck die Liste „Unsere Samtgemeinde Scharnebeck“ Wählergemeinschaft
- Kreistagswahl: Rolf Twesten (CDU), der viel erreicht hat
- Erststimme Bundestag: Julia Verlinden (Grüne)
- Zweitstimme Bundestag: CDU

Bleiben Sie gesund und gehen Sie bitte wählen,
Ihr **JENS KIDAS**

Fahrservice Kruse KG

Flughafentransfer und mehr ...

- **Arzt- und Dialysefahrten**
- **Chemo- und Strahlentherapie**

Samtgemeinde Scharnebeck

04136/9119950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

Bauen in der Samtgemeinde Scharnebeck - Nachrichten aus der SEB

[Rebecca Alt] In 2020 konnten die Baugebiete Artlenburg Mühlenweg 1. Und 2. Bauabschnitt abgeschlossen werden, die Straßen Storchenwiese und Kolkshoff wurden fertiggestellt, die noch fehlenden Bäume gepflanzt und das Baugebiet zum Jahresende an den Flecken Artlenburg übergeben.

In diesem Jahr werden drei neue Baugebiete in der Samtgemeinde Scharnebeck von der SEB Scharnecker Erschließungs- und Baugesellschaft mbH, der Erschließungsgesellschaft der Samtgemeinde Scharnebeck, erschlossen. In Lüdersburg Hinter dem Kirchhof sind acht neue Baugrundstücke am Friedhofsweg entstanden. Die Arbeiten der Ersterschließung, das heißt das Legen der Versorgungsleitungen Strom, Wasser, Schmutzwasserkanal und Glasfaser sowie die Erstellung der Baustraße, ist fast abgeschlossen. Auch in Rullstorf am Stadtweg werden die Bauherren auf den 14 neu entstandenen Baugrundstücken entlang der Straße Winkelfeld in Kürze mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können. Am Stadtweg entsteht ebenfalls die neue Feuerwehr der Ortswehr Rullstorf.

Und was passiert südlich von Artlenburg auf der Fläche des Baugebietes Artlenburg Hufen? Bereits im Mai wurde dort der Mutterboden abgezogen. Die Arbeiten wurden vorgezogen, da auch hier mit archäologischen Funden zu rechnen war und somit eine archäologische Sondierung der Fläche erforderlich. Diese ist erfolgt, die Arbeiten des Baggers wurden von einem Archäologen begleitet. Da sich der Verdacht jedoch nicht bestätigt hat, kann nun im August die Ersterschließung starten. Entlang der Bundesstraße wird dieses Gebiet von einem Lärmschutzwall abgeschirmt. Der Verkauf der elf Einfamilienhaus- und zwei Mehrfamilienhausgrundstücke des ersten Bauabschnittes an der Blumenstraße wird nach den Sommerferien im September beginnen. Weitere neun Einfamilienhausgrundstücke werden erst 2025 bebaubar sein.

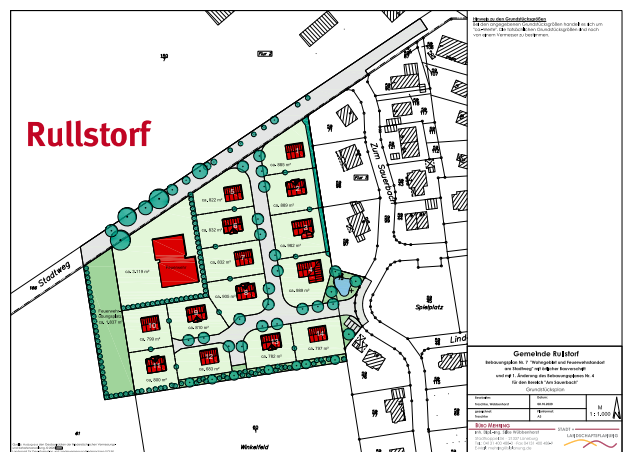
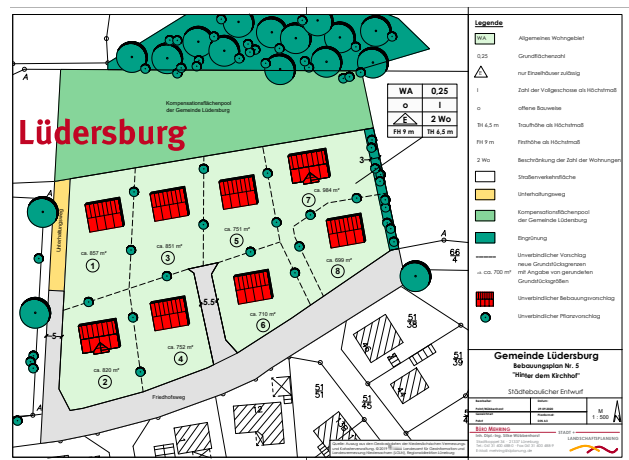
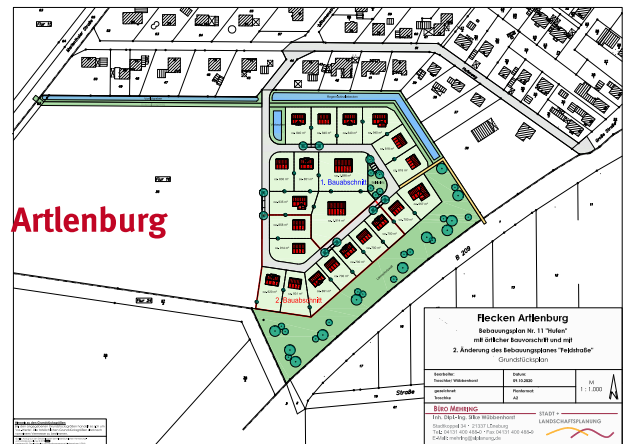
Wie geht es weiter? Auch in den Gemeinden Brietlingen und Hohnstorf laufen die

Planungen für die Schaffung neuer Wohngebiete auf Hochtouren. In Brietlingen ist an der Scharnecker Straße das Gebiet Kita und Wohnen Maststätter Weg geplant, dort werden in zwei Bauabschnitten Einfamilienhaus- und Mehrfamilienhausgrundstücke sowie die neue Kita entstehen. In Hohnstorf am Adolf- Lüchau-Weg ist ein Baugebiet mit zwei Bauabschnitten geplant. Und in Echem soll ein Mischgebiet entstehen, um neben Wohnbauflächen auch die Ansiedlung von Gewerbe zu ermöglichen.

Haben Sie Interesse an einem Baugrundstück der SEB Scharnecker Erschließungs- und Baugesellschaft mbH in der Samtgemeinde Scharnebeck? Oder haben Sie Fragen zu den genannten Projekten? Gern stehe ich Ihnen unter 04136 907 7752 oder auch per mail unter seb@scharnebeck.de zur Verfügung.

Grundsätzlich ist es möglich, sich für die in Planung befindlichen Baugebiete unverbindlich als Interessent vormerken zu lassen. Wenn dann der Verkauf der Grundstücke beginnt, werden die vorgemerkten Interessenten der Reihe nach (in Blöcken) angeschrieben und haben die Möglichkeit, ein Grundstück zu reservieren.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.seb-baugrund.de



Bauen in der Samtgemeinde Scharnebeck

SEB Scharnecker Erschließungs- und Baugesellschaft mbH

Ihre Ansprechpartnerin: Rebecca Alt

Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 907 7752

seb@scharnebeck.de · www.seb-baugrund.de



Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, in den zurückliegenden Wochen musste die Gemeinde einen Einbruch in den Kindergarten Storchenland hinnehmen. Der rein materielle Schaden konnte hier durch den Austausch von zwei Fenstern behoben werden. Geplant war hingegen für beide Kindergärten der Gemeinde eine teilweise Erneuerung von Spielgeräten. Diese Anschaffung wurde nun beauftragt und auch der

Spielplatz in der Strehleener Straße erhält eine neue Schaukel.

Zur Sanierung von Innerortsstraßen hat die Gemeinde ferner die Ausschreibung in Auftrag gegeben. So sollen die Straßenoberflächen im Schierenweg, Am Sportplatz, im Faschweg sowie teilweise Im Hagen und Auf den Bergen erneuert werden. Wie schon in der letzten ACHTfach beschrieben, werden dies Reparaturmaßnahmen an den Straßen sein. Die Maßnahmen sind damit nicht beitragspflichtig.

Im Bereich Straßen, Wege, Plätze wird ferner das Ehrenmal in Brietlingen gärtnerisch etwas umgestaltet, wozu der Auftrag ebenfalls vergeben ist.

Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeinde wieder dafür entschieden, dem TuS Brietlingen zu Unterstützung des laufenden Vereinsgeschäftes einen Zuschuss zu gewähren. Der Verein erhält hierfür in diesem Jahr 12.000 €.

Die vielen Interessierten an Bauplätzen in Brietlingen müssen sich leider noch etwas gedulden. Wie bereits an anderer Stelle vielfach erwähnt, musste die Gemeinde sich bei der Ausweisung weitere Bauflächen, entgegen ihrer eigentlichen Planung, eher zurückhalten. So darf das Baugebiet an der Scharnebecker Straße „Kindergarten und Wohnen“ nur in zwei aufeinanderfolgenden Abschnitten realisiert werden. Hierzu ist diese geteilte Planung nun erneut förmlich auszulegen. Erst dann wird der Bebauungsplan, wahrscheinlich im Herbst diesen Jahres, abgeschlossen werden können. Wir hoffen, dass es dann aber mit dem Baugebiet endlich losgehen kann.

Wie Sie der Presse sicherlich entnommen haben, wird die Samtgemeinde ein zweites Breitbandprojekt durchführen, von dem insbesondere die Gemeinde Brietlingen profitieren kann. Nach der Sommerpause ist mit den Informationsveranstaltungen zu rechnen, bei denen für die Glasfaseranschlüsse geworben wird. Hierzu möchten wir Sie bereits jetzt aufrufen mitzumachen. Nur mit einer hohen Quote von Interessierten an einem Glasfaseranschluss lässt sich sicherstellen, dass nun auch die Gemeinde Brietlingen mit dieser zukunftsfähigen Breitbandanbindung versorgt werden kann.

Zunächst aber wünschen wir Ihnen eine schöne Urlaubszeit. Denken Sie nach der Sommerpause daran, dass zwei Wahlen anstehen. Am 12. September 2021 ist Kommunalwahl, um u. a. den Gemeinderat neu zu wählen und am 26.09.2021 ist Bundestagswahl.

Ihr Gemeindedirektor Laars Gerstenkorn
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

Anzeige

Freie Wähler Gemeinschaft Hohnstorf



Die Freie Wähler Gemeinschaft Hohnstorf hat sich zur anstehenden Gemeinderatswahl mit personeller Verstärkung neu aufgestellt. Die Aufstellungsversammlung fand am 18.05.2021 in Hohnstorf statt und es wurden einstimmig die Listenplätze besetzt.

Jörg Lüdtke, als Gründer der FWGH, hat unter anderem aus dem Vorstand der Bürgerinitiative zur Abschaffung der STRABS (Straßenausbaubeitragsatzung) Verstärkung erhalten. Neben dem Vorsitzenden Robert Körting und Vorstandsmitglied Gerhild Loos hat sich auch Gründungsmitglied Vera Bartzak der FWGH angeschlossen. Kevin Lühr, bisher als Mitglied der SPD-Fraktion im Gemeinderat, ist in die FWGH gewechselt und Tobias Ferch

sowie Gary Tröger vervollständigen die Gemeinschaft.

Unterschiedliche Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Interessensfeldern, aber einem gemeinsamen Ziel – wir alle möchten das Beste für unseren Heimatort Hohnstorf. Wir werden uns unter anderem einsetzen für einen gesunden Gemeindehaushalt, Umwelt- und Naturschutz, Kinder-/Jugend- und Seniorenarbeit, gute Kinderbetreuung mit ausreichenden Plätzen sowie der Förderung der Vereine im Ort.

Wir setzen auf das Vertrauen der Hohnstorfenerinnen und Hohnstorfener und somit viel Unterstützung bei der Wahl. Freie Wähler Gemeinschaft Hohnstorf – das Original.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Anke-Viola Lühr · Beratungsstellenleiterin
Sassendorfer Ring 16 · 21522 Hohnstorf
Tel.: (04139) 691044

www.luehr.aktuell-verein.de
Bei Bedarf Hausbesuche

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf Postagentur
Lotto-Annahmestelle mit Postbank
www.buchhandlung-hohmann.de

Tretroller-Safari



[Florian Baier] In der Samtgemeinde Scharnebeck können Sie zum Entdecker werden. Kombinieren Sie das trendige Sportgerät Tretroller mit einer „Vogelkieker-Ausrüstung“ und begeben Sie sich in die abwechslungs- und artenreiche Natur der Lüneburger Elbtalau oder erkunden Sie den nordöstlichsten Rand der Lüneburger Heide. Der Tretroller bringt Sie an die schönsten Plätze und mit Hilfe des Fernglases bekommen Sie unsere Naturschönheiten zum Anfassen nah vor die Linse. Unzählige Vogelarten können Sie auf Ihrer Tour direkt mithilfe des passenden Vogelbuches bestimmen und dann wartet da auch noch das „Entdecker-Diplom“ als Mitbringsel für zuhause auf Sie! Sie können auf eigene Faust auf „Tretroller-Safari“ gehen oder auch an geführten Touren teilnehmen. Bei Fragen klingeln Sie einfach bei uns durch, wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch!



Foto: SG Scharnebeck

Tretroller + Fernglas + Vogelbestimmungsbuch für einen Tag: NUR 9,00 € !

Unser Tipp: geführte Tretroller-Safari als Familien-Erlebnis!

Nähere Informationen: Tourist-Information Samtgemeinde Scharnebeck, Adendorfer Straße 46, 21379 Scharnebeck, tägl. geöffnet: 10:00-17:00 Uhr. Tel. 04136 9077500, Mail: tourismus@scharnebeck.de, www.scharnebeck.de.

10 Jahre Apotheke Scharnebeck



von links: Dr. Holger Meyer, Ernst Folker, Bärbel Gaack, Hanna Aljarada, Flora Grabowski. Es fehlen: Heidi Herberg, Manja Tillich, Erna Schillikowski.

Seit dem Jahr 2011 gibt es in Scharnebeck wieder eine Apotheke. Nachdem die Brunnen-Apotheke in der Bardowicker Straße 2010 geschlossen wurde, feierte der Scharnebecker Apotheker Dr. Holger Meyer mit der Apotheke Scharnebeck am 13. Mai 2011 Eröffnung direkt am Marktplatz.

Die Apotheke ist eine von drei Vor-Ort-Apotheken im DocMeyer-Apothekenverbund mit weiteren Standorten in Adendorf und Melbeck und der zugehörigen DocMeyer Versandapotheke.

Apothekenleiter Ernst Folker und sein Team versorgen täglich bis zu 200 Patienten zuverlässig und sicher mit Arzneimitteln, der Patient steht dabei stets im Mittelpunkt und das Augenmerk liegt immer auf einer freundlichen und guten Beratung in Verbindung mit bestmöglichen Service. In den vergangenen Jahren

gab es über 400.000 Kundenkontakte, 72.800 gefahrene Kilometer für Arzneimittellieferungen, 160 geleistete Not- und Nachtdienste und es sind mittlerweile über 4.000 Artikel für die Kunden vorrätig. Sollte doch einmal etwas fehlen, kann jederzeit von zu Hause aus per Bestell-App oder Webshop vorbestellt werden! Immer wieder kamen im Laufe der Zeit auch neue Aufgabenfelder hinzu, wie zuletzt die wöchentliche Belieferung der Hausärzte in Scharnebeck mit Covid-19-Impfstoff oder das Ausstellen der digitalen Impffertifikate.

Anlässlich des Jubiläums werden in einer Aktionswoche unter allen teilnehmenden Kunden 10 Warengutscheine im Wert von je 25 Euro verlost. Kommen Sie vorbei und werfen Sie Ihren Kassenbon vom 16. bis zum 21. August in die „Glücksbox“ – das Apotheken-Team freut sich auf Sie!

10

Danke für Jahre

Apotheke Scharnebeck

Apotheke Scharnebeck

Feiern Sie mit uns

So geht's:

1. Kaufen Sie zwischen dem 16.8. und 21.8. in unserer Apotheke Scharnebeck ein
2. Werfen Sie den Kassenbon in unsere "Glücksbox"
3. Gewinnen Sie einen von 10 Gutscheinen im Wert von 25€

DOCMEYER

A P O T H E K E N

Marktplatz 2, 21379 Scharnebeck, Tel: 04136 - 913 044 0, Fax: 04136 - 913 044 10
info@apotheke-scharnebeck.de, www.apotheke-scharnebeck.de

Fotogene Störche in Echem

[Ulrich Paschek] In der letzten Ausgabe hatte ich dazu aufgerufen, der ACHTfach aktuelle Storchenfotos zuzusenden. Neben dem Beitrag

mit Foto von Karin-Ose Röckseisen hat Hiltrud Böhler aus Echem viele schöne Aufnahmen der dortigen Störche geschossen und lässt uns

daran teilhaben. Auch das Titelfoto ist von ihr. Für diesen umfangreichen Fundus an Bildern bedankt sich die Redaktion herzlich.



Fotos (4): Hiltrud Böhler



[Karin-Ose Röckseisen] Bohldamm heißt heute noch der Bahnübergang zwischen Scharnebeck und Echem. Früher hieß ein ganzes Stück Erdweg so. Und weil in der Elbmarsch der Boden feucht und matschig war, wurden Holzbohlen ausgelegt, um ihn für Pferdefuhrwerke passierbar zu machen – daher also der Name. Heute fahren wir die Strecke bequem auf der Kreisstraße 53 und haben Zeit, auch mal den Blick nach rechts und links über die grünen Wiesen und Äcker schweifen zu lassen. Dabei entdeckt man interessante Tiere.

Jetzt im Spätsommer stehen oft eine Menge Weißstörche friedlich bei einander. Die anstrengende Zeit der Aufzucht der Jungvögel ist für die Eltern vorbei, und die jungen Störche machen sich langsam selbständig. Zeit genug also, um in aller Ruhe Futter zu suchen, das Gefieder zu pflegen, gemeinsam im Aufwind die Flügel auszubreiten und einfach mal nur herumzustehen. Einziges Ziel ist es, Kräfte zu sammeln für den großen Flug ins Winterquartier im September.

Störche sind mit ihrem langen Hals mehr als 1 Meter hoch, mit ihrer Flügelspannweite von bis zu 2,20 Metern machen sie schon beinahe dem Adler Konkurrenz. Dabei sind sie mit 2,5 bis 4,5 Kilogramm ziemliche Leichtgewichte. Und dennoch leisten sie Erstaunliches auf ihren Flügen zum und vom Winterquartier. Je nach Wind und Wetter schaffen sie pro Tag mehrere hundert Kilometer. Bei Nacht ruhen

sie sich auf Bäumen, Laternen oder Dächern oder einfach im Wüstensand aus. Viele ziehen nur bis Spanien oder Marokko, andere über die Türkei, Israel und Ägypten bis zur Mitte von Afrika – eine gefährliche Route, von der manche im nächsten Frühjahr nicht zurückkehren.

Forscher kennen ihren Weg und ihr Verhalten sehr genau, seit manche Störche nicht nur beringt werden, sondern auch 35 Gramm leichte Solarsender auf ihrem Rücken tragen. Sie geben den Störchen Namen und notieren alle Daten, die die Sender schicken. Außerdem werden die schönen Vögel auch genau beob-

achtet von den Menschen, in deren Nachbarschaft sie ihre Nester bewohnen, und die sich freuen, wenn beide Gäste oft schon bei Kälte und Schnee im Februar bis April zurückkehren, mit ihrem Geklapper viel erzählen und ihren Nachwuchs aufziehen. In Bleckede ist sogar eine Videokamera bei einem Storchennest installiert, und im „Biosphärium“ kann man damit direkt in das Storchennest gucken.

Schauen Sie mal rechts und links in die Landschaft – die Weißstörche sind gar nicht scheu und können gut von Nahem beobachtet werden.



Foto: K.-O. Röckseisen

Nicht nur für die Zugreisenden sind die Störche ein besonderer Anblick

Was bedeutet FWGUBS?

So mancher kann mit der Bezeichnung – FWGUBS– nichts anfangen und hinterfragt, wofür steht dieses Kürzel?

Dazu muss man unweigerlich in die Historie der politischen Landschaft der Gemeinde Lüdersburg gehen und zwar in das Jahr 2001. In diesem Wahljahr fanden sich Bürger der Gemeinde zusammen, um in einer Interessengemeinschaft ihren Vorstellungen der Ortsentwicklung eine Stimme zu geben. Diese politische Initiative Gemeinde Lüdersburg gab sich den Namen – IGEL – und war zuerst mit einem und ab den Wahlen 2006 mit zwei Ratsmandaten im Gemeinderat vertreten.

Auf Samtgemeindebasis stellt man sich unter der Bezeichnung – GUBS – auf, Gemeinschaft unabhängiger Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck, welche dann bei den Wahlen 2006 mit einem Mandat in den Samtgemeinderat einzog.

Die Vertreterin im Gemeinderat der IGEL wurde ab 2009 auch zur Bürgermeisterin gewählt. Im Jahre 2009 gründeten die Mitglieder der IGEL die FWL – Freie Wähler Lüdersburg –, sowie auf Samtgemeindeebene die FWGUBS – Freie Wähler Gemeinschaft unabhängiger Bürger Samtgemeinde Scharnebeck.

Auch bei der Gemeindewahl 2011 und 2016 traten die Freien Wähler der Gemeinde Lüdersburg an und bekamen 2011 zwei und

2016 drei Mandate.

Die Mandatsträger sind in der auslaufenden Legislaturperiode Hermann Haidn, Dennis Mahnecke und Klaus Bockelmann.

Das Amt des Bürgermeisters liegt seit 2011 bei dem Amtsinhaber Klaus Bockelmann, der bei der diesjährigen Wahl ebenfalls wieder antritt.

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der Freien Wähler Lüdersburg entschieden, sich der auf Samtgemeindeebene aufgestellten FWGUBS anzuschließen und deren Bezeichnung zu übernehmen. Fortan tritt auf Gemeindeebene in Lüdersburg die FWGUBS-Lüdersburg und bei Kommunalwahlen die FWGUBS auf.

Wofür stehen wir mit unserem Tun in der Gemeinde und Politik:

Für was stehen wir?

Ehrliche Politik ohne Schönmalerei und uneinlösbare Versprechungen.

Anpacken des Machbaren unter Bezug auf verfügbare Finanzmittel und Bürgerwünsche.

Gerechte Verteilung der Finanzmittel zur Entwicklung der Gemeinde.

Welche Ziele verfolgen wir?

Entwicklung und Förderung der Wirtschaftskraft durch Bürgerbeteiligung und konsequente Ausnutzung von Fördermitteln.

Gedankenaustausch und konstruktive Kommunikation mit allen Ratsmitgliedern.

Presseberichterstattung ohne negative Schlagzeilen.

Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Gruppen der Gemeinde, um schon im Vorfeld von Entscheidungen optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit die Ergebnisse zufriedenstellend und nachhaltig sind.

Gibt es zu uns Alternativen?

Die Zukunft wird es zeigen.

Unsere Kandidaten haben in ihrem bisherigen Berufsleben und als Persönlichkeiten unter Beweis gestellt, dass leere Versprechungen nicht ihrem Stil entsprechen.

Tatkraft ist allerdings keine Einbahnstraße, Engagement und der ausgeprägte Wille Verbesserungen durchzusetzen bedürfen der engagierten Unterstützung der interessierten Bürger.

FC Echem - neuer Kurs

[Fr. Martin-Gente] Es findet ab dem 26.08. wieder ein Kurs „Trittsicher durchs Leben“

statt. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Echem statt. Er umfasst 6 x 90 Minuten.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Claudia Fischer an unter der Tel. 04139 695918 oder unter cf@fcechem.de.

FW FREIE WÄHLER
GUBS GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER BÜRGER
SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK



Ihre FWGUBS Kandidaten
für die Gemeinde Lüdersburg

Peter Rabeler, Hendrik Harms, Klaus Bockelmann, Birte Möller, Dennis Mahnecke, Uwe Meyer

Moment mal!

Es ist Sonntag, es ist 11:00 Uhr vormittags und der Vierbeiner freut sich auf seinen Spaziergang. Kaum ist die Grundstücksgrenze passiert, lachen sie mich an der ersten Hecke bereits an: Gelbe Säcke. Moment mal, habe ich mich im Datum vertan? Gelbe Säcke am Sonntagvormittag? Mein Abfuhrplan nennt mir hieb- und stichfest den kommenden Montag als Abfuhrtag – und diese erfolgt in der Regel zuverlässig vor 8:00 Uhr – eben am Montag!

Was veranlasst Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu, ihren Müll fast einen ganzen Tag vor Abfuhr vor das eigene Grundstück zu stellen?

Was auch immer der Grund für diese sonntägliche Abfallpräsenz im Ort ist, es ist alles andere als schön und ohne Sinn. Finden Sie es appetitlich, wenn man beim Spaziergang durch den Ort vom Odor des Plastikkorpus der vergangenen zwei Wochen begrüßt wird?

Sollte jemand schon einmal an einem Sonntag einen weißen Abfuhr-LKW von Remondis gesehen haben, wäre der Verfasser für einen Hinweis dankbar.

Ich mag Gelb, aber eher bei den Blumen in unserem Garten ...

Ihr grübelnder Ulrich Paschek

Anzeige

Wählergemeinschaften „Unser Hohnstorf“ und „Unsere SG Scharnebeck“

Annette Kork Spitzenkandidatin der Wählergemeinschaften „Unser Hohnstorf“ und „Unsere SG Scharnebeck“

Warum treten Sie in Hohnstorf/Elbe und in der Samtgemeinde Scharnebeck mit eigenen Wählergemeinschaften an?

Wir wollen kein Parteigerangel, sondern eine starke Dorfgemeinschaft, die sich auch gegenseitig hilft. Wir möchten einen schnellen Ausbau am Kindergarten verwirklichen. Die musikalische Früherziehung unserer Kinder fördern, Hohnstorfs Internetauftritt wieder aktuell und zeitgemäß gestalten, Ansprechpartner für die Bürger sein und sie bei politischen Entscheidungen anhören. Wir sind für eine Erweiterung des Einkaufszentrums durch eine mögliche Ansiedlung einer Drogerie und Facharztpraxis. Wir brauchen ein Verkehrskonzept für Hohnstorf, sichere Straßen besonders für unsere Kinder. Neubaugebiete brauchen ausreichend breite Straßen, Parkmöglichkeiten und Kinderspielplätze.

Und in der Samtgemeinde?

Die Samtgemeinde-Verwaltung muss schnell-

ler und flexibler werden. Fachgebietsleiter müssen eigenständig entscheiden können. Der Schulneubau in Echem dauert viel zu lange. Wir möchten nach fünf Jahren Bauzeit endlich die WC-Anlage auf dem Hohnstorfer Friedhof in Betrieb nehmen, Hohnstorfs Schulanbau voranbringen und dringend ein Belüftungskonzept für unsere Grundschulen in der Samtgemeinde umsetzen. Schulwege müssen sicherer gestaltet werden. Ein Fachärzteezentrum für das Sparkassengebäude in Scharnebeck auf den Weg bringen. In der Samtgemeinde fehlt eine Kita, in der Kinder rund um die Uhr betreut werden können.

Auf Ihrer Samtgemeinde-Liste stehen nur Frauen?

Das ist richtig. Viele fordern mehr Frauen in der Politik, deshalb starten wir bewusst mit dieser Aufstellung. Wir möchten auch junge Frauen durch unsere Aktivitäten überzeugen, sich zu engagieren. Frauen arbeiten oft pragmatischer an Themen, lassen sich weniger von Parteigedanken leiten und sind hartnäckiger in der Sache.

Bibliothek Scharnebeck

[Isabell Kunkel] Lesetipp

Alice Hasters „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“: Die Journalistin Alice Hasters berichtet in diesem Buch sehr eindringlich und offen über ihre eigenen Rassismus-Erfahrungen. Es wird dabei deutlich, dass Rassismus teilweise in unserer Kultur verankert ist und es viele rassistische, unbewußte Äußerungen gibt. Rassismus ist nicht nur ein Problem der „rechten Gesellschaft“. In ihrem Buch weist Hasters die „weißen“ Menschen auf den Alltagsrassismus hin, damit diese Denkmuster endlich aufgebrochen werden.

Themenpaket: Lego, Minecraft & Co.

Bis Ende September 2021 können Bücher und zwei Nintendo Switch-Spiele bei uns mit einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. Zu diesem Themenpaket gehören unter anderem folgende Bücher: 365 Ideen für deine LEGO Steine, Bauen in Minecraft – Unter Wasser, auf dem Land und in der Luft, Bricks & Tricks – Neue Geheimtipps für deine Lego Steine, Fahrzeuge: 40 Ideen mit LEGO-Steinen, Fantastische Wesen: 40 Ideen mit LEGO-Steinen, Minecraft – Handbuch für Farmer, Roboter: 30 Ideen mit LEGO-Steinen u.v.m.

Öffnungszeiten: Die Bibliothek ist wieder eingeschränkt unter Einhaltung des Hygienekonzeptes an folgenden Tagen geöffnet: Montags von 11.30 Uhr – 16.30 Uhr, dienstags von 8.00 Uhr – 13.30 Uhr und donnerstags von 12.00 Uhr – 17.30 Uhr. Öffnungszeiten in den Sommerferien: In den Sommerferien (22.07.2021 – 01.09.2021) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet!

Wir bieten weiterhin die kontaktlose Medienausleihe als Bestell- und Abholservice an. Suchen Sie sich verfügbare Titel (Bücher, CDs, DVDs etc.) aus unserem Onlinekatalog (allegro.lkg.net) und bestellen Sie diese per E-Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de oder telefonisch unter 04136 912999. Wir beraten Sie auch gern und helfen Ihnen bei der Auswahl Ihrer Medien. Sie erreichen uns dienstags bis freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und montags von 11.30 Uhr – 16.30 Uhr. Nach Absprache eines genauen Zeitpunktes können die Medien dann abgeholt werden.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung).

Wählergemeinschaften
„Unser Hohnstorf“
 Annette Kork - Uwe Nilius - Kerstin Detels
 Petra Opländer - Henry Siemers - Hannelore Augustin

„Unsere SG Scharnebeck“
 Annette Kork - Claudia Nilius - Petra Opländer - Kerstin Detels

unabhängig
 bürgernah
 zukunftsorientiert
 ehrlich
 sachkundig

Frischer Wind für Hohnstorf!

FWGUBS-Mitglieder im Dialog

Birte Möller, Jürgenstorf und Hendrik Harms, Neu Jürgenstorf, Mitglieder der FWGUBS im Interview.

Birte: Hallo Hendrik, seit einiger Zeit engagierst du dich in der FWGUBS. Wer oder was ist die FWGUBS überhaupt?

Hendrik: Hallo Birte, die FWGUBS ist eine parteiunabhängige Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Scharnebeck, die sich keinen parteipolitischen Sachzwängen unterwerfen möchte, sondern für bügernahen Politik steht. Daher heißen wir „Freie Wählergemein-

schaft unabhängiger Bürger Samtgemeinde Scharnebeck“.

Birte: Was unterscheidet euch von anderen Parteien?

Hendrik: Erst einmal sind wir keine Partei sondern eine Wählergemeinschaft. Das ist wichtig, weil wir uns dadurch nicht in das typische „Parteienkorsett“ zwängen lassen müssen und somit unabhängig agieren können.

Birte: Krass gefragt, seid ihr dann eher links oder rechts?

Hendrik: Weder noch. Bei uns finden sich Mitglieder jeder Richtung. Uns kommt es darauf an, das Beste für unsere Samtgemeinde zu erreichen, ohne nach links oder rechts schauen zu müssen. Das heißt wir haben nicht nur einen Schwerpunkt, typischerweise in Wirtschaft-, Sozial-, oder Umweltpolitik. Sondern entscheiden jeweils individuell, was die optimale Lösung für unsere Gemeinden ist.

Birte: Das hört sich erst einmal unkonventionell an. Funktioniert es denn auch?

Hendrik: Ja, sogar sehr gut. Wir haben Mitglieder aus vielen Gemeinden unserer Samtgemeinde, wie z. B. Hohnstorf, Hittbergen, Jürgenstorf, Lüdersburg und Scharnebeck. Auch ist jede Altersgruppe vertreten, ob berufstätig, Rentner oder Azubi. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Birte: Im September finden unsere Kommunalwahlen statt. Woher weiß ich, wenn ich

die Kandidaten der FWGUBS wähle, was ich wähle?

Hendrik: Auch wenn wir keine Partei sind, haben wir doch ein Wahlprogramm. Dort finden sich alle wichtigen Themen für unsere Gemeinden wieder. Dies kannst du dir z. B. einfach per Email (fwgubs@gmx.com) zusenden lassen. Oder einfach zu einem unserer Treffen kommen, die finden in diesem Wahljahr natürlich besonders häufig statt.

Birte: Das hört sich klasse an, dann schicke ich dir einfach mal eine Email. Danke schön!



Birte Möller



Hendrik Harms

FW GUBS FREIE WÄHLER
GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER BÜRGER
SAMTGENEINDE SCHARNEBECK

**Ihre FWGUBS
Kandidaten
für die
Samtgemeinde
Scharnebeck**

Klaus Bockelmann,
Jürgen Siems,
Uwe Meyer,
Kevin-Brian Lühr,
Hendrik Harms,
Peter Röhr,
Birte Möller,
Sieglinde Arnemann-Johnson,
Dennis Mahnecke

Generationswechsel bei der FDP Scharnebeck

Nach 40 Jahren unermüdlichen Einsatzes in der Kommunalpolitik und mit über 80 Lebensjahren geht Karin-Ose Röckseisen in den Ruhestand. Aber sie ist stolz auf ihr neues, junges Team, das voller Elan und Ideen zu den Wahlen antritt, um Mandate im Kreistag sowie im Samtgemeinderat und Gemeinderat Scharnebeck zu übernehmen.

Spitzenkandidat für den Kreistag ist Lars Gerlach, für den Samtgemeinderat Kai-Uwe Schwenck, für den Gemeinderat Marc Föse – unterstützt von einem starken Listenteam. Der Generationswechsel ist dabei gelungen, vom Schüler bis zu Erwachsenen, die fest im Berufsleben stehen.



V. l.: Florian Förster, Christine Lobmeyr, Marc Fröse, Lars Gerlach, Caroline Roberts, Wilhelm Kruse, Kai-Uwe Schwenck

Foto: FDP Scharnebeck

Alte Ziele sollen weiter verfolgt werden, neue kommen hinzu: Der Bau der Elbbrücke zum Amt Neuhaus, Verbesserung der Verkehrswege und des öffentlichen Nahverkehrs – u. a. Ertüchtigung der Bahnanbindung Bleckede-Rullstorf-Scharnebeck-Lüneburg als Pendelverkehr, mehr Radwege, die Einrichtung eines Hundefreilauf-Areals mit Hundeschule, Bau des Einkaufszentrums am Hebewerk bei Fortbestand der Scharnebecker Ortsmitte, Förderung ökologischer Baumaßnahmen, Angebot einer Ganztags-Grundschule, Öffnungszeit eines Polizei-Kommissariats in der Samtgemeinde rund um die Uhr, Förderung von ökologischen Baumaßnahmen, ... an Ideen und Mut mangelt es den Liberalen nicht.

Geben Sie der FDP eine Chance durch Ihre Stimme am 12. September!

CDU saniert Buswartehäuschen in Brietlingen



Gerd Lütgens, Jörg Kohfeld, Malte Kloodt, Susanne Burmester, Andreas Tiedke, Gustav Bieder

Foto: Malte Kloodt

[Malte Kloodt] Besser sanieren, als falsch zu investieren, getreu nach diesem Motto haben die Mitglieder der CDU-Fraktion Brietlingen das Buswartehäuschen an der Haltestelle Brietlingen Ort am Ehrenmal mit einem neuen Dach, einer instandgesetzten Sitzbank und einem neuen Anstrich wieder in einen sehr ansehnlichen Zustand gebracht.

Mit dieser Aktion wurde bewiesen, dass mit geringem finanziellen Aufwand großes bewirkt werden kann. Der hohe Differenzbetrag für diverse Neuanschaffungen kann so eingespart bzw. sinnvoller eingesetzt werden.

Diese Buswartehäuschen aus Holz waren seinerzeit bei der Anschaffung als nachhaltige Investition gedacht, erfüllen ihren Zweck, prägen das Dorfbild und sprechen gegen eine Neuanschaffung von z. B. Glasbuswartehäuschen.

Die Fraktionsmitglieder der CDU Brietlingen sind sich einig, und könnten sich vorstellen, ggf. weitere Buswartehäuschen für Brietlingen zu sanieren.

VIER STARKE PERSÖNLICHKEITEN FÜR UNSERE

Samtgemeinde

WIR VERTRETEN
IHRE INTERESSEN
IM KREISTAG.

Samtgemeinde Scharnebeck

Katrin Pfeffer

Hans-Georg Führinger

Jörg Ahlfeld

Rolf Twesten

Am 12.9.2021

X X X

Alle Stimmen
für die CDU!

Der Duft von Elbfisch lag in der Luft



Foto: Fischereimuseum Hohnstorf

Von A wie Aal bis W wie Wels hatten Marianne Meyer (links) und Irmtraut Harnisch (3.v. links) alles im Angebot was die Elbe an Spezialitäten zu bieten hat

[Thomas Hinze] Wer am 4. Juli einen Spaziergang am Elbdeich auf Höhe Grundschule unternommen hat, wird es sicher bemerkt haben: Der Duft von Elbfisch lag in der Luft. Bereits zum dritten Mal hatte das Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe Herdplatten und Pfannen erhitzt und anlässlich seines offenen Sonntags zum Probieren heimischer Fischarten eingeladen.

Bei schönstem Sommerwetter waren dann auch mehr als 30 Gäste aus nah und fern zum Freigelände vor dem Museum gekommen. Sie wollten einmal hautnah schmecken, was die Elbe an Fischspezialitäten zu bieten hat, und das war einiges. Neben dem Klassiker der Elbfische dem Aal, geräuchert oder grün, hatten die erste Vorsitzende Marianne Meyer und Schriftführerin Irmtraut Harnisch auch Edles wie Wels und Zander vorbereitet. Gerade letztere Fische fanden großen Anklang, zählen sie doch aufgrund ihres Geschmacks zu den Favoriten bei Liebhabern heimischer Süßwasser-Fischarten.

Für den Verein sei, so die erste Vorsitzende

Marianne Meyer, die Aktion „So schmeckt der Elbfisch“ immer eine gute Gelegenheit einem breiteren Publikum das Thema Elbfischerei näher zu bringen. Zwar beschäftigte sich das Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe schwerpunktmäßig mit der Geschichte der Fischerei an der Elbe, dennoch sehe man seine Aufgabe auch darin den derzeitigen Stand der Elbfischerei zu würdigen. Was läge also näher als mit dieser Aktion die Schmackhaftigkeit heimischer Fischarten unter Beweis zu stellen. Auch im Hinblick auf die derzeit geführte ökologische Diskussion und die Überfischung der Weltmeere.

So hofft der Verein mit dieser und den weiteren Aktionen noch mehr Hohnstorf und Gäste für das Thema Elbfischerei und für die Arbeit des Museums zu begeistern. Denn, so fügt Marianne Meyer schmunzeln hinzu, der Appetit komme schließlich beim Essen.

Weitere Informationen zum Museum, seinen Exponaten und dem Museumsverein finden Interessierte im Internet unter der gerade neu gestalteten Webseite

www.fischereimuseum-hohnstorf.de

KandidatInnen für Gemeinderat Brietlingen stehen fest

Anzeige

Am 9. Juli trafen sich die SPD-Mitglieder der Samtgemeinde Scharnebeck in Brietlingen in der Gaststätte „Grüne Stute“, um ihre Listen für die Kommunalwahlen am 12. September aufzustellen.

Für den Samtgemeinderat Scharnebeck fanden sich 22 interessierte Männer und Frauen, davon vier aus Brietlingen, namentlich Angela Lütjohann, Helmut Kowalik, Andreas Röttger und Tobias Twesten.

Im Gemeinderat Brietlingen möchten sich acht Männer und Frauen engagieren. Die Liste ist paritätisch besetzt. Erfahrene Männer und Frauen wie auch motivierte neue Mitglieder stehen für die verantwortungsvollen Aufgaben im Gemeinderat Brietlingen bereit:

Helmut Kowalik (Bürgermeister), Angela Lütjohann (stellv. Bürgermeisterin), Henner Sabellek (stellv. Bürgermeister), Carla Kardel, Andreas Röttger, Diana Röttger Teesalu, Inge Seiler-Päpper und Tobias Twesten.

Das Team um Helmut Kowalik und Angela Lütjohann legt ein zukunftsweisendes Programm vor, das den Blick auf die innerörtliche Entwicklung und Verbesserung der Infrastruktur Brietlingens richtet: Krippen- und Kita-Plätze, Wohn- und Lebensqualität, Natur- und Umweltschutz, Sicherheit auf den Straßen und Familien im Mittelpunkt.

ACHTfach!^{Magazin}
Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion/Anzeigen

Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com



NACHHALTIG. SOZIAL. KOMPETENT.

Ortsverein
Scharnebeck
SPD



avacon

Energie. Immer. Überall.

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg

